

*Albrecht Vaistli von Vaduz verkauft der Pfründe am Marienaltar in der Kapelle St. Florin in Vaduz seine Rechte am Zehnten in Schaan.*

*Or. (A), Liechtensteinisches LandesA, Schä. U8. – Pg. 36/21,5 (Plica 2,3) cm. – Siegel in Holzkapsel abh., Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, S. 85, Nr. 47. – Rückvermerk (17./18. Jh.): Kauffbrieff vmm den zehend(en) zu Schaan gegen vnser frawen altar pfrund zu Vadutz 1447.*

*Regest: Kaiser/Brunhart I, S. 339. – Schädler, Reg. Urk-Sammlung, S. 108, Nr. 8.*

l<sup>1</sup> Ich<sup>a)</sup> Albrecht Vaistli<sup>1</sup> von Vadutz<sup>2</sup> vergich<sup>b)</sup> vnd tûn kunt<sup>c)</sup> allermengklichem mit krafft<sup>d)</sup> vnd vrkunt diss || l<sup>2</sup> brieffs allen den, die in ansehendt lesendt oder hõrendt lesen, das ich gûts wolbedachts synns vnd mûts mit gûter || l<sup>3</sup> zitlicher vnd williger vorbetrachtung ze den zitten tagen vnd an den stetten, do ich es mit recht für mich vnd || l<sup>4</sup> all min erben krefftentlich wol gethûn mocht, nauch raut myner fründ vnd ouch mit willen vnd gunst des l<sup>5</sup> wolgebornnen herren grauff Hainrichs von Sagks herre zû Mosagks<sup>3</sup> myns gnâdigen herren recht vnd redlich l<sup>6</sup> verkoufft vnd ains stëtten iemerwerenden vnd ewigen kouffs ze kouffendt geben hab an vnser lieben frowenn l<sup>7</sup> altair vnd pfründ zû sandt Flurin in der cappell ze Vadutz<sup>4</sup> vnd dem erberen herren hern Hansen Mayser capplon l<sup>8</sup> des selben altairs vnd pfründ vnd allen sinen nachkomen vnd gib in also ze kouffendt in krafft diss brieffs minen l<sup>9</sup> tail vnd âlle mine recht des zâchinden zû Schan<sup>5</sup> mit grund mit graut mit allen rechten nützen fruchten wir- l<sup>10</sup> den eren vnd z[û]gehörden<sup>e)</sup> benempton vnd vnbenempton besûchten vnd vnbesûchten fundnem vnd vnfundnem, wie l<sup>11</sup> ich den denn bissher ingenomen ingehabt vnd genossen hab. Vnd ist der ewig kouff also recht vnd redlich beschehen l<sup>12</sup> vmb hundert vnd fünf vnd viertzig pfundt gûter Costentzer pfening Veltkircher werung, dero ich von der pfründ l<sup>13</sup> vnd dem genanten her Hansen Maiser gewert betzaldt vnd vssgericht bin. Vnd darvmb so entzich vnd verzich ich l<sup>14</sup> mich für mich vnd all min erben des genanten myns tails vnd recht des zâchinden zû Schan gegen der genanten l<sup>15</sup> vnser lieben frowen altair vnd pfründ zû sant Fluryn in der cappell ze Vadutz vnd gegen her Hansen Maiser capplon l<sup>16</sup> daselbs vnd gegen allen sinen nachkomen vnd setz sy des in still nutzlich gewerr vollen gewaldt vnd ewig besitzungg<sup>f)</sup> l<sup>17</sup> wissentlich in krafft diss brieffs. Vnd sol ouch also ich für mich vnd all min erben vnd nit fûro der genanten vnser l<sup>18</sup> frowen altair vnd pfründ her Hansen Maisers vnd aller siner nachkomen diss kouffs vnd aller obgenanter ding dar- l<sup>19</sup> vmb vnd daruff iro recht gût vnd getrûw wâren vnd versprecher sin vff allen gerichtten gaistlichen vnd weltlichen l<sup>20</sup> vnd sust an allen anderen stetten vnd tagen, wâ sy des nauch recht iemer bedurffendt ald notturfftig werdent, in l<sup>21</sup> vnserm kosten âne iren schaden by gûten trûwen ane all widerred vffzug vnd geuerde. Vnd des alles ze warem l<sup>22</sup> vnd offem vrkunde stâtter vester sicherhait so hab ich der genant verkôffer Albrecht Vaistli min aigen insigel für l<sup>23</sup> mich vnd min erben offentlich gehengkt an disen brieff, darvnder ich mich vnd min erben aller obgenanter dinge l<sup>24</sup> vestentlich verbunden hab. Geben vff den nächsten zinstag vor sandt Jörgen tag nauch Cristus geburt tusent l<sup>25</sup> vierhundert viertzig vnd in dem sibenden jâren.

a) *Initiale J 16 cm lang.* – b) *Initiale V 3 cm hoch.* – c) *Initiale K 2,5 cm hoch.* – d) *Initiale K 2,5 cm hoch.*  
– e) *Kleines Loch im Pg.* – f) *A.*

<sup>1</sup> *Albrecht Vaistli, 1419-1455.* – <sup>2</sup> *Vaduz.* – <sup>3</sup> *Heinrich VI. v. Sax-Misox, 1427-1488.* – <sup>4</sup> *Kapelle St. Florin in Vaduz.* – <sup>5</sup> *Schaan.*